Gemeinde Stralendorf
- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30 • 19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.10.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Clubraum am Sportplatz Stralendorf, Schulstraße 4, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Helmut Richter
Gemeindevertreter
Frau Claudia Kappel
Herr Jürgen Schacht
Herr Enrico Scheffler
Herr Jürgen Seidel
Herr Tobias Struck
Herr Christian Wöhlke
Herr Ronald Zithier
Sachkundige Einwohner
Herr Bernd Grunwaldt
Herr Peter Leithold
Verwaltung
Frau Katrin Oldorf

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Frau Silke Möbus
Herr Johannes Möller-Titel
Frau Corinna Wenk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.07.2016
4	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5	Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6	Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
7	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V Vorlage: 2016/STR/504

8 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 nach §60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2016/STR/505

9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: 2016/STR/506

10 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 nach §60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2016/STR/507

11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 von 11 Gemeindevertretern gegeben.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.07.2016**
Die Sitzungsniederschrift vom 18.07.2016 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Ein Einwohner erkundigte sich über den Beginn des Breitbandausbaues in der Gemeinde Stralendorf. Herr Richter antwortete, dass nach seinen Informationsstand der Landkreis im späten Herbst mit der Umsetzung der Maßnahme beginnt.
Herr Seidel bot an, sich über den genauen Beginn noch einmal zu erkundigen.

Herr Struck: Familien aus der Gemeinde baten Ihn, in der Gemeindevertretung einen Antrag über die Beleuchtung im Park zu stellen. Er schlägt eine Variante mit 6 Masten vor.
Des Weiteren liegt eine Anfrage von Familien vor, ob ein Fußgängerüberweg über die Straße vom Park zur Schule möglich wäre.

Die Anträge wurden aufgenommen.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

- **Geruchsbelästigung Kita**
  Der Gruppenraum im linken Obergeschoss wird wieder vollumfänglich genutzt, es riecht „frisch renoviert." Frau Kort verwies Herrn Richter darauf, dass es im Treppenbereich noch riecht, hier war ja vorgesehen, den Teppichboden und den Wandanstrich zu erneuern. Herr Richter verwies darauf, dass sich das ggf. in' s nächste Jahr verschieben wird.

- **Ehrung „Herbert- John- Stadion“**
  Es gab eine Anfrage von Seiten des Sportvereins SV Stralendorf zum Stand des Verfahrens. Von Seiten der Familie und des Amtes gibt es keine Einwände, im Gegenteil. Im Hauptausschuss war man sich darüber einig, die „Widmung“ in das Jahr 2017 zu verschieben. Man sollte das nach Möglichkeit mit der Saisoneröffnung der Fußballer des Stralendorfer SV oder einem anderen Höhepunkt verbinden.

- **Stand Renovierung Wohnungen Haus Nr. 46**
  Die Wohnung im Erdgeschoss ist fertiggestellt, hier wurden über den üblichen Umfang hinaus auch die Türen erneuert. Das Ergebnis ist sehenswert, es gibt aber noch keinen Mieter, lediglich Interessenten.
  Die Wohnung im Obergeschoss ist in Arbeit, für sie gibt es eine feste Interessentin.

- **Dorffest/ Ringreiten**
  Es wurde eingeschätzt, dass das Fest ein voller Erfolg war. Unverständlich war, warum nicht mehr Einwohner und Gäste die Feierlichkeiten besucht hatten.
  Darüber wird sicher noch in Auswertungsrunden gesprochen. Herr Richter bedankte sich nochmals bei Herrn Seidel als Vertreter des Festausschusses. Am 04.10.2016 gab es im Landgasthof „Am Amt“ schon ein gemütliches „Dankeschön“- Essen mit allen Akteuren aus Vorbereitung und Betreuung an diesem Tag.

- **Situation „Die Hausmeister“**
  Herr Richter informierte über seine Beschwerde wegen der ungenügenden Leistungen der „Hausmeister“. Inzwischen gab es ein Antwortschreiben und ein Treffen von/ mit Herrn Kämmerer. Gemeinsam mit Herrn Reiners vom Amt wurden noch einmal sehr klar die Erwartungen von Amt und Gemeinde geäußert. Das Amt droht sehr deutlich mit der Kündigung des Vertrages.
  Herr Kämmerer sicherte umgehend Veränderungen zu, die er allerdings überwiegend bei den gewerblich Tätigen und nicht im Management sah. Vereinbart wurde, dass man sich nach 6- 8 Wochen erneut trifft, um auszuwerten, ob die eingeleiteten Maßnahmen Erfolge gebracht haben.

- **zukünftige Wahlwerbung**
  Nach den landesweit z. T. chaotischen Plakatierungen anlässlich der aktuellen Landtagswahlen ist die Gemeindevertretung Stralendorf entschlossen, eine eigene Satzung für derlei Ereignisse zu beschließen. Gedacht wird an eine oder max. drei „Plakatwände/ -zäune“, die dann den Parteien für eine zu begrenzende Anzahl von Plakaten zur Verfügung gestellt werden.
  Das Amt wird gebeten, dafür nach Mustersatzungen zu suchen.

- **Bauvorhaben KiTa- Anbau – Baugenehmigung liegt vor!**
  Nachdem es lange hin- und hergegangen ist wegen der Befreiung von einer behindertengerechten Ausführung des Vorhabens, liegt seit gestern die Baugenehmigung vor. Ausschlaggebend waren wohl die enormen Mehrausgaben (> 180 TEUR), die in keinem Verhältnis zum Ergebnis standen.
  Am 11.10.2016 findet die Bauanlaufberatung statt.

- **Situation Amt/ Gymnasiales Schulzentrum Stralendorf**
  Herr Richter informierte die Anwesenden über den Inhalt der Sitzung des Amtsentwicklungsausschusses vom 19.09.2016.
  In der Schule werden gegenwärtig 679 Schüler in 34 Klassen beschult, dafür stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Der Direktor schätzt diesen Zustand als zufriedenstellend ein, entscheidend ist, dass in absehbarer Zeit die Sanierung des Alt-Schulgebäudes beginnen sollte.

- **„Baustelle Zuwegung Festplatz“ (Elektroanlagenbau Karnatz)**
  Herr Richter informierte über diese Baustelle. Bei der Verlegung der Elektroleitungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Pampower Straße hatte es einen „Volltreffer“ in eine 200- er (?) Regenwasserleitung gegeben. Hier kam es zu erheblichen Ausspülungen und Unterhöhlung der Straße. Nur

Hinweisen umsichtiger Anwohner und etwas Glück ist es zu verdanken, dass es keinen Unfall gegeben hat.
Das Unternehmen Karnatz hat zugesagt, sich um die Beseitigung des Schadens zu kümmern, leider stehen gegenwärtig fast keine Tiefbaukapazitäten für derartige kleine, nicht lukrative Arbeiten zur Verfügung. Es ist trotzdem nicht zu akzeptieren, dass die Beseitigung nach über 4 Wochen noch nicht abgeschlossen ist!

- **Reitertag in Stralendorf am 24.09.2016**
  Die Gemeinde hatte eine Einladung zum „Reitertag“ in Stralendorf erhalten. Da Herr Richter verhindert war, hat Herr Seidel als Vertreter der Gemeinde an der Eröffnung teilgenommen und ein Grußwort überbracht.
  Nach seiner Einschätzung war es für die Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung, für die Zuschauer wurde es etwas langatmig.

- **Auswertung Wahlergebnisse der Landtagswahl in der Gemeinde Stralendorf**
  Herr Richter wertete anhand der Auswertungen, die das Amt zugearbeitet hatte, kurz die Wahlergebnisse der Landtagswahlen vom 04.09.2016 aus.
  Die Gemeinde liegt, was SPD, CDU und AfD betrifft, „im Trend“ des Landes MV. Bei Interesse können die Zahlen ausgedruckt oder digital gern zur Verfügung gestellt werden.

- **Aktualisierung Grundstückspreis im Gewerbegebiet Stralendorf**
  Aufgrund einer Anfrage zum Erwerb einer Teilfläche in unserem Gewerbegebiet wurde beim Gutachterausschuss ein Preis für die Gewerbeflächen nachgefragt.
  Der Preis beträgt jetzt 15 EUR/ m² und ist damit in den letzten 5 Jahren um 5 EUR/ m² gestiegen.
  Mit den Interessenten hatte sich Herr Richter am Vormittag im Gewerbegebiet getroffen. Das Interesse ist groß, sodass in 2016 noch der Verkauf von ca.1.000 m² stattfinden wird.

- **Druckexemplar Landesraumentwicklungsplan 2016**
  Im Bürgermeisterbüro ist ein Exemplar des aktuellen Landesraumentwicklungsplanes, Herr Richter stellt ihn gern allen Interessierten zur Verfügung.

- **Flurneuordnung**
  Da von Seiten der Gemeinde/ Bürgermeister immer noch die Zuarbeit für das Vermessungsbüro Apolony wegen der die Gemeindeflächen betreffenden Hofraumgespräche fehlen, wurden die offenen Punkte noch einmal diskutiert. Schwerpunkt waren die Grundstücke der Familien Gerstädt und Jahnke.
  Die Anwesenden einigten sich auf konkrete Vorschläge, die Herr Richter kurzfristig mit den Betroffenen besprechen wird

zu 6 **Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**

Herr Seidel las Danksagungen von Teilnehmern am diesjährigen Dorffest vor. Herr Seidel erwähnte den zwei Jahresrhythmus des Dorffestes positiv.
Des Weiteren informierte Herr Seidel die Gemeindevertreter über einen vorliegenden Antrag auf Hilfeleistung. Der Sozialausschuss wird darüber beraten.

zu 7 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**
Vorlage: 2016/STR/504

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 08.10.2015 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht inkl. des Prüfungsvermerk und des Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR	5.725
Das Jahresergebnis beträgt vor/nach Veränderung der Rücklagen TEUR	261
Der Liquiditätsbestand beträgt zum 31.12.2012 TEUR	766

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.2012 EUR	366

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2012 i.d.F. 08.10.2015 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und NKHR-Beratung geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 08.10.2015 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8 **Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 nach §60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**
Vorlage: 2016/STR/505

Sach- und Rechtslage:
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31.Dezember 2012 i.d.F. vom 08.10.2015 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen 2016/STR/504).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 zu empfehlen.

Der Bürgermeister unterliegt lt. Kommunalaufsicht dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf entlastet den Bürgermeister für das Haushaltjahr 2012.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Richter

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**
Vorlage: 2016/STR/506

Sach- und Rechtslage:
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2013 i.d.F. vom 17.05.2016 gemäß § 3a

Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht inkl. des Prüfungsvermerk und des Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR	5.505
Der Jahresfehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen beträgt TEUR	163
Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen inkl. des Ergebnisvortrags aus dem Haushaltsvorjahr beträgt TEUR	140
Der Liquiditätsbestand beträgt zum 31.12.2013 TEUR	742

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.2013 EUR	326

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2013 i.d.F. 17.05.2016 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und NKHR-Beratung geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31. Dezember 2013 i.d.F. vom 17.05.2016 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10 **Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 nach §60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**
Vorlage: 2016/STR/507

Sach- und Rechtslage:
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31.Dezember 2013 i.d.F. vom 17.05.2016 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen 2016/STR/506).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 zu empfehlen.

Der Bürgermeister unterliegt lt. Kommunalaufsicht dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf entlastet den Bürgermeister für das Haushaltjahr 2013.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Richter

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11 **Sonstiges**
Die Gemeindevertreter werden herzlich zum Scheunendrescher am 28.10.2016 eingeladen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer